

Pressemitteilung | 19. Januar 2016

Schon gewusst?

Aktuelles Umfrage-Ergebnis¹: Klinikpatienten fürchten sich vor allem vor multiresistenten Keimen wie MRSA

Melsungen. Die Angst vor multiresistenten Keimen rangiert bei Menschen, die sich in einer Klinik behandeln lassen müssen, ganz oben auf der „Sorgen-Skala“: 65 Prozent der Befragten geben die Keimgefahr als Hauptsorge bei einem Klinikaufenthalt an. Dabei bringen Patienten mehr als 80 Prozent der festgestellten MRSA-Keime selbst in Kliniken mit².

Als Hautkeim gehört der Staphylococcus aureus zur normalen Haut- und Schleimhautflora mit etwa drei bis vier Prozent MRSA-Prävalenz. Das Problem einer MRSA-Besiedlung liegt in der Gefahr eine Infektion. Für den „Besiedelten“ ist das zunächst völlig unbedenklich – und er stellt auch keine Gefahr für seine Mitmenschen dar! Gefährlich können diese Erreger werden, wenn sie während einer Operation durch z. B. Wunden in den Körper gelangen.

Wer dieses Risiko senken will, kann Haut und Schleimhäute vor geplanten Krankenhausaufenthalten für fünf Tage mit speziellen Hygiene-Systemen reinigen, „MRSA-Sanierung“ genannt. Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene empfiehlt dafür Polyhexanid-haltige Produkte wie im Prontoderm MRE Hygieneset. Es ist derzeit das einzige zugelassene Medizinprodukt (CE-zertifiziert) zur MRSA Ganzkörper-Sanierung. Eine solche lässt sich damit nach den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) durchführen.

¹ repräsentative Umfrage des Krankenhauskonzerns Asklepios unter 1.000 Bundesbürgern anlässlich des ersten internationalen Tages der Patientensicherheit am 17. September 2015:
<http://www.shz.de/hamburg/umfrage-klinik-patienten-fuerchten-vor-allem-multiresistente-keime-id10720341.html>

² http://www.nrz-hygiene.de/fileadmin/nrz/module/mrsa/MRSA_Referenzdaten_2014.pdf

Schon gewusst?

Seite 2 von 3

Das **Prontoderm MRE Hygieneset** ist in Apotheken und direkt vom Hersteller, der **B. Braun Melsungen AG**, erhältlich bei Amazon. Preis: ca. 70 Euro

http://www.amazon.de/MRE-Hygieneset-zur-MRE-Sanierung-Haut-Dekolonisation/dp/B00OCG4E28/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1445699429&sr=8-1&keywords=mre+hygiene

Das bereitet Deutschen beim Klinikaufenthalt Sorgen:³

1.	Ansteckungsgefahr mit multiresistenten Keimen	65 %
2.	Behandlungsfehler	49 %
3.	Verunreinigtes Operationsbesteck	35 %
4.	Komplikationen beim Eingriff	33 %
5.	Arzt übersieht aus Zeitmangel wichtige Informationen	30 %
6.	Fehler aufgrund Verwechslung/falscher Unterlagen	27 %
7.	Verabreichung falscher Medikamente	24 %
8.	Erneute OP aufgrund von unbefriedigendem Ergebnis	14 %
9.	Fehlerhafte Bedienung der medizinischen Geräte	11 %

**Rund um das Thema MRE kann man sich informieren unter:
www.mre.bbraun.de**

³ wie 1

Schon gewusst?

Seite 3 von 3

B. Braun Melsungen AG
Sparte OPM
Postfach 11 58
34201 Melsungen
Deutschland
Tel.: 0 56 61 71 33 99
Fax: 0 56 61 71 35 50
E-Mail: kundenservice@bbraun.com
www.ambulant-bbraun.de

Informationen zu B. Braun finden Sie unter www.bb Braun.de

Diese Information wurde in den Fachabteilungen der Sparten erstellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Andrea Thöne
Tel. (0 56 61) 71 3541
Fax (0 56 61) 75 3541
andrea.thoene@bbraun.com